

## 18.

Alles geben Götter, die unendlichen,  
 Ihren Lieblingen ganz:  
 Alle Freuden, die unendlichen,  
 Alle Schmerzen, die unendlichen, ganz.

(17. Juli 1777.)

c  
 Sehnsucht und  
 Beweinung.

## 19. Ganymed.

Wie im Morgenglanze  
 Du rings mich anläufst,  
 Frühling, Geliebter!  
 Mit tausendfacher Liebeswonne  
 Sich an mein Herz drängt  
 Deiner ewigen Wärme  
 Heilig Gefühl,  
 Unendliche Schöne!  
 Daß ich dich fassen möcht'  
 In diesen Arm!

Ach, an deinem Busen  
 Lieg' ich, schmachte,  
 Und deine Blumen, dein Gras  
 Drängen sich an mein Herz.  
 Du kühlst den brennenden  
 Durst meines Busens,  
 Lieblicher Morgenwind!  
 Ruft drein die Nachtigall  
 Liebend nach mir aus dem Nebelthal.  
 Ich komm', ich komme!  
 Wohin? Ach, wohin?

Hinauf! Hinauf strebt's.  
 Es schweben die Wolken  
 Abwärts, die Wolken  
 Neigen sich der sehnennden Liebe.  
 Mir! Mir!  
 In eurem Schoße  
 Aufwärts!  
 Umfangend umfangen!  
 Aufwärts an deinen Busen,  
 Allliebender Vater!

## 20. Sehnsucht.

Dies wird die letzte Thrän' nicht sein,  
 Die glühend Herz auf quillet,  
 Das mit unsäglich neuer Pein  
 Sich schmerzvermehrend stillt.